

Feuerwehr Greifswald setzt auf ION-LINE Sicherheitsschränke für verbesserten Brandschutz

Gründau, 13. Juni 2024 – Um zu gewährleisten, dass alle Rettungsmaßnahmen effizient und sicher durchgeführt werden können, muss die Feuerwehr stets auf dem neuesten Stand der Technik sein. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Greifswald verwenden hochwertige elektrische Betriebsmittel, darunter Funkgeräte, Wärmebildkameras und schwere Schneidtechnik. Sie alle benötigen Lithium-Ionen-Akkus – fortschrittliche Energiespeicher, die viele Vorteile bieten, jedoch auch Risiken bergen, vor allem eine hohe Brandgefahr bei unsachgemäßer Lagerung oder während des Ladens.

Um diesen Risiken effektiv zu begegnen und die Sicherheit zu gewährleisten, setzt die Feuerwehr Greifswald auf ihre Vorbildfunktion und die innovativen ION-LINE Sicherheitsschränke der Firma asecos, hessische Expertin für Gefahrstofflagerung und -handling. Die ION-LINE Produktserie wurde speziell für die aktive und passive Lagerung von Lithium-Ionen-Akkus konstruiert. Den Brandschutz per Sicherheitsschrank können Messebesucher der FeuerTrutz am 26. und 27. Juni in Nürnberg auch live erleben.

Der Feuerschutz für die Feuerwehr Greifswald

Wie die Rettungskräfte selbst, muss auch deren Ausrüstung jederzeit einsatzbereit sein. Damit das gewährleistet ist, können die Lithium-Akkus im ION-LINE Schrank nicht nur gelagert, sondern auch sicher geladen werden. Die Typ-90-Bauweise sorgt dabei zuverlässig für Brandschutz, und das gleich doppelt: sowohl von außen nach innen als auch von innen nach außen. Entsteht im Inneren des Schrankes ein Brand, zum Beispiel durch einen überhitzten Akku, ist das Gerätehaus der Feuerwehr für 90 Minuten vor den Flammen geschützt. Umgekehrt sind auch die Akkus im Inneren des Schrankes für die gleiche Zeit vor Flammen von außen geschützt.

Schutz für besonders sensible Bereiche bietet das GS-zertifizierte und geprüfte ION-LINE ULTRA Schrankmodell. Verbesserter Brandschutz, aktives Rauchgasmanagement und erweiterte Überwachung sorgen für höchste Sicherheit.

Mission Brandschutz: asecos auf der FeuerTrutz

Mehr Einblicke in den Brandschutz via Sicherheitsschrank erhalten Besucher der Messe FeuerTrutz in Nürnberg am 26. und 27. Juni. Dort präsentiert die Firma asecos sowohl die ION-LINE als auch ihr restliches Produktangebot an Typ-90-Sicherheitsschränken.

Die FeuerTrutz ist die Messe für vorbeugenden Brandschutz und legt dabei den gleichen Schwerpunkt wie auch asecos: Brände verhindern statt bekämpfen. An Stand 4-435 sowie am Aussteller-Forum „Forum by asecos academy“ (Stand 4-437) präsentiert das asecos-Expertenteam die neuesten Produkte und Lösungen zur sachgemäßen Lagerung von Gefahrstoffen und stellt anhand von spannenden Vorträgen Fachwissen kostenfrei zur Verfügung. Die Themen sind dabei vielfältig und reichen von der Gefährdungsbeurteilung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen bis hin zum aktuellen Thema „Lithium-Ionen-Akkus und deren Handling“.

Alle Interessenten, die ein Messticket haben möchten, können über das Kontaktformular auf der [asecos-Website](#) einen kostenlosen Eintrittskartengutschein anfordern.

Pressekontakt:

asecos GmbH
Karoline Plies
Tel. +49 6051 9220-523
Fax: +49 6051 9220-727
E-Mail: k.plies@asecos.com

relatio PR GmbH
Sandra Zimmermann
Tel. +49 89 21 02 57-20
Fax: +49 89 21 02 57-19
E-Mail: sandra.zimmermann@relatio-pr.de

asecos GmbH

Die 1994 gegründete asecos GmbH, Europas führende Herstellerin im Bereich Sicherheitsschränke, bietet ihren Kunden hochwertige Produkte und intelligente Lösungen im Umgang mit Gefahrstoffen – innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Das breit aufgestellte Produktportfolio umfasst Sicherheits- und Druckgasflaschenschränke, Gefahrstoffarbeitsplätze und Absauganlagen sowie Sorbents, Wannensysteme bis hin zu Gefahrstoffcontainern. Zudem entwickelt asecos innovative Produktlösungen im Bereich Nichtraucherchutz und Raumlüftung. Am Hauptsitz in Gründau beschäftigt asecos ca. 350 Mitarbeiter, weltweit 400. Im Ausland wird asecos von eigenen Gesellschaften in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Großbritannien, USA, Schweden und der Schweiz sowie von ausgewählten Partnerunternehmen weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com